

AKB Vermögensverwaltung nachhaltig plus – Aktien

Wirkungsbericht (Impact Report) per 31.12.2025

Highlights des Jahres 2025

Mit einem Mandatswert von **CHF 500'000** wurden im Jahr 2025 rund **2 MWh erneuerbare Energie** produziert. Dies entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von rund 0,5 Haushalten in der Schweiz. **28 Tonnen CO₂e** wurden durch die Investitionen **vermieden**, was dem jährlichen Fussabdruck von rund drei Schweizer Personen gleichkommt. Rund **1000 Endkreditnehmerinnen und Endkreditnehmer** erhielten im Jahr 2024 Mikrofinanzkredite, **76% von ihnen waren Frauen**. Mit den Prämien für das ASM-Gold wurden die **Arbeitssicherheit und das soziale Umfeld der betroffenen Minen verbessert**.

Eine Investition von CHF 500'000 in die AKB Vermögensverwaltung nachhaltig plus bewirkt:

Investiert in	% Portfolio	Wirkungsbereiche	Strategie Aktien	
Environmental Change Aktien   	7,5%	Umwelt (E)		
		Produktion erneuerbare Energie pro Jahr	MWh	2,1
		Recycling von Verpackungsmaterial	Tonnen	0,7
		Bereitstellung von Trinkwasser	m³	97,2
		Einsparung, Recycling und Reinigung von Wasser	m³	875
		Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Jahr	Tonnen CO ₂ e	28,4
Microfinance  	2,5%	Soziales (S)		
		(Mit)Finanzierung von:		
		Endkreditnehmer*innen, davon 68,4% im ländlichen Raum und 76% weiblich	Anzahl	1081
		Unternehmen (KMUs)	Anzahl	53
		Arbeitsplätze in KMUs; 37,6% davon weibliche Beschäftigte	Anzahl	1073
ASM-Gold  	2,5%	17% des hinterlegten Goldes stammen aus ASM-Minen	Wert in CHF	2125
		Mit der Einkaufsprämie werden Projekte in Peru und Kolumbien finanziert, unter anderem:		
		– Installation von Strassenbeleuchtung und Bau von Fussballfeldern		
		– Ersatz von fossilen Pumpen durch elektrische Pumpen		
		– Versicherungsschutz für Arbeitnehmende, Schulungen zur Förderung von Gesundheit und Sicherheit		

Über diesen Bericht

Die Mandate nachhaltig plus der AKB beinhalten einen substanziellen Anteil an Nachhaltigkeitsleadern. Ein Teil dieser Nachhaltigkeitsleader wird in Form von wirkungsorientierten Fonds investiert. Es handelt sich dabei um Kollektivanlagen, die eine im Voraus beabsichtigte und im Nachhinein messbare positive Wirkung auf eine nachhaltige Entwicklung ausüben. In diesem Wirkungsbericht werden die entsprechenden Kennzahlen ausgewiesen. Basis für die Berechnungen bilden das jeweilige Musterportfolio per 31.12.2025 der betreffenden Strategie sowie die aktuell verfügbare Berichterstattung der eingesetzten Kollektivanlagen zu ihrem Impact. Nicht alle Kollektivanlagen berichten im Kalenderjahrhythmus, und zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichtes lagen nicht für alle Fonds die Berichte für das Jahr 2025 vor. Diese Berichte wurden verwendet:

Vontobel Environmental Change	Impact Report 2025
responsAbility Microfinance	Impact Report 2024
Raiffeisen Solid Gold	Angaben
Responsibly Sourced	Fondsmanagement November 2025

Nachhaltige Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs)

2015 wurde die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung von der Generalversammlung der Vereinten Nationen von allen 193 Mitgliedstaaten verabschiedet. Diese enthält die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030, welche soziale, ökologische und ökonomische Aspekte umfassen.



Im vorliegenden Bericht wird anhand der Icons angegeben, zu welchen nachhaltigen Entwicklungszielen der UNO ein Beitrag geleistet wurde.

Methoden zur Impact-Messung

Die Messung von Impact ist herausfordernd, da das Ziel darin besteht, die Wirkung in Form von tatsächlichen positiven Veränderungen bei sozialen und ökologischen Faktoren zu erfassen. Die für diesen Bericht genutzten Daten werden nach den neuesten Erkenntnissen für die Impact-Messung berechnet und beruhen auf dem Standard des Global Impact Investment Network (GIIN).

Glossar

MWh (Megawattstunde)

Einheit zur Messung von Energie. Eine Megawattstunde entspricht **1000 Kilowattstunden (kWh)** und bezeichnet die Energiemenge, die bei einer Leistung von einem Megawatt innerhalb einer Stunde erzeugt oder verbraucht wird.

CO₂e

Einheit zur Messung der Klimawirkung von Treibhausgasen, ausgedrückt als äquivalente Menge an Kohlendioxid.

ASM-Minen (Artisanal and Small-Scale Mining)

Handwerklicher und kleinmassstäblicher Bergbau, der häufig mit einfachen Werkzeugen und geringem Maschineneinsatz betrieben wird. ASM ist für den Lebensunterhalt von Millionen Menschen von Bedeutung, kann jedoch mit Risiken in den Bereichen Arbeitssicherheit, Kinderarbeit, Menschenrechte und Umwelt verbunden sein.

Einkaufsprämie für ASM-Gold

Sobald ASM-Minen Verbesserungen bei sozialen und ökologischen Faktoren vorgenommen haben, wird ihnen das im Gold-ETF hinterlegte Gold mit einer Prämie abgekauft. Diese Prämien werden genutzt, um weitere nachhaltige Aspekte in der Produktion und im sozialen Umfeld der Minen zu optimieren.

Dieses Dokument richtet sich an natürliche und juristische Personen sowie Personengesellschaften und Körperschaften mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Es richtet sich nicht an Personen, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche die Informationen, Produkte und Dienstleistungen (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes bzw. Sitzes oder aus anderen Gründen) verbietet oder einschränkt. Die in diesem Dokument beschriebenen Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind insbesondere für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen (insbesondere Regulation S des US Securities Act von 1933) nicht verfügbar.

Die im Dokument dargestellten Angaben beziehen sich auf den jeweils angegebenen Berichtszeitraum und wurden nach den im Dokument beschriebenen Methoden und Annahmen ermittelt. Nachhaltigkeits- und Wirkungsindikatoren können auf Daten unterschiedlicher Qualität, Verfügbarkeit und Aktualität beruhen. Die ausgewiesenen Wirkungskennzahlen sind, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, indikative Zuordnungen und dürfen nicht als unmittelbar durch die Vermögensverwaltung verursachte Wirkung verstanden werden. Die tatsächliche Wirkung einer Investition kann von den dargestellten Ergebnissen abweichen. Eine positive Wirkung in einem bestimmten Bereich bedeutet insb. nicht, dass eine Anlage insgesamt nachhaltig ist oder keine negativen ökologischen oder sozialen Auswirkungen hat. Die im Dokument beschriebenen Nachhaltigkeitsmerkmale und Wirkungsbeiträge stellen keine Garantie für eine bestimmte zukünftige Entwicklung oder Wirkung dar. Ebenso kann nicht gewährleistet werden, dass die zugrunde liegenden Nachhaltigkeitsziele künftig erreicht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen, Annahmen und Erwartungen und können sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, Daten oder Methoden ändern.

Die Ausführungen und Angaben in dieser Publikation wurden von der Aargauischen Kantonalbank (AKB) teilweise aus externen Quellen, welche die AKB als zuverlässig beurteilt – mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen, **ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken** zusammengestellt.

Die AKB übernimmt keinerlei Gewährleistung für Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit sowie Eignung sämtlicher Ausführungen und Angaben in dieser Publikation. Soweit Daten von externen Anbietern oder anderen Dritten stammen, übernimmt die AKB keine Gewähr für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Datenquellen, Berechnungsansätze und Marktstandards können sich im Zeitverlauf verändern. Dies kann die Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Ergebnisse zwischen verschiedenen Berichtsperioden beeinflussen.

Die AKB haftet nicht für falsche oder unvollständige Informationen sowie aus der Nutzung von Informationen und der Berücksichtigung von Meinungsäusserungen entstehende nachteilige Ergebnisse, wie Verluste oder entgangene Gewinne. Die Ausführungen erfolgen ohne Offertcharakter und die Angaben begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen. Ebenso stellen sie keinen konkreten Finanzbericht oder eine sonstige individuelle Beratung bezüglich finanzieller, rechtlicher, steuerlicher oder anderer Fragen dar.

Anteile an kollektiven Kapitalanlagen dürfen in der Schweiz nur auf der Grundlage der jeweils gültigen rechtlichen Dokumente (insbesondere Fondsvertrag, Prospekt, Basisinformationsblatt [KID], Jahres- und Halbjahresberichte) erworben werden. Diese Dokumente können kostenlos bei der Fondsleitung, der Depotbank oder bei der in der Schweiz vertretenen Zahlstelle bezogen werden. Sofern es sich um kollektive Kapitalanlagen handelt, sind diese in der Schweiz gemäss dem Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) zugelassen oder, falls ausländische kollektive Kapitalanlagen, bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zum Vertrieb in oder aus der Schweiz registriert, soweit gesetzlich erforderlich.

Die in diesem Dokument aufgeführten Links zu Websites sind dem Einfluss der AKB entzogen. Die AKB übernimmt für Richtigkeit, Vollständigkeit und Rechtmässigkeit des Inhalts solcher Dritt-Websites keinerlei Verantwortung.

Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 40 des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) und kein Basisinformationsblatt und wurde auch nicht von einer Schweizer Prüfstelle gemäss Artikel 51 FIDLEG geprüft und/oder genehmigt.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und alle Rechte bleiben dem Rechteinhaber vorbehalten. Eine Vervielfältigung oder Reproduktion dieser Publikation, ist ohne schriftliche Einwilligung der AKB nicht gestattet.

Potenzielle Investoren sollten eine eigenständige Risikobeurteilung vornehmen, ihre jeweiligen Finanz-, Rechts-, Steuer- und anderen Berater beiziehen sowie sämtliche Informationen insbesondere unter Berücksichtigung ihrer persönlichen und finanziellen Situation, ihrer Anlagestrategie und -ziele, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen sowie aller weiteren relevanten Umstände studieren und sorgfältig prüfen. Eine Investition erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko. Sämtliche Informationen und geäusserten Einschätzungen sind nur im Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments aktuell, können sich jederzeit ändern und sind als Entscheidungsgrundlage ungeeignet.